



KUNST FRAU MIT KATZE

L. Bourgeois by R. Mapplethorpe (1982) © The Easton Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Pelzige Begleiter, tot oder lebendig, sind ein geschichtsträchtiges Motiv aus leicht erkennbarer Motivation: „Frau mit Katze“ war nicht nur beliebter Titel zahlreicher Werke des Im- und Expressionismus, sondern auch in vielfältigen Antworten enthalten, die Künstlerinnen selbst auf die traditionelle Engführung von Frauen, Tieren und Natur gefunden haben. Im Kontext dieser Betrachtungen will die Aktion „Frau mit Kunst“ dazu auffordern, sich selbst mit einem Bildwerk jenseits von Catwomen, Muschis und Katzenvideos in Szene zu setzen. **Ich möchte Euch bitten, mittels eines SW-Porträtfotos mit einem Kunstwerk aktiver Teil einer auf Expansion angelegten Gemeinschaftsaktion kunstbegeisterter Frauen zu werden.** Jede Teilnehmerin wird mit einem Kunstwerk ihrer Wahl sichtbar. Ob sie Original, Kopie oder Reproduktion für die Aufnahme wählt, steht ihr dabei ganz frei. Doch sollten die Bildrechte selbst geklärt werden.

Sehr bewusst wird für die Teilnahme nicht zwischen Kunstproduzentinnen und Kunstliebenden unterschieden. So wie im Internet Hybridwesen namens „Prosumer“ (producer + consumer) die Regel geworden sind, geht es nur darum, aktiv präsentierte Kunst dabei zu haben. Dabei ist egal, ob es ein eigenes Werk oder Fremdkunst ist und wir fangen sicherlich keine Diskussion über Euren Kunstbegriff an. **Let's go!**

(Und, ja, mir ist auch klar, daß es schwer ist, farbige Kunstwerke auf einem SW-Foto zur Geltung kommen zu lassen! Aber um am Ende überhaupt noch eine notwendige Verdichtung der aus so vielen individuellen Positionen zusammengestellten Bildfolge zu erlangen, ist diese Beschränkung notwendig.)

1. Jede Teilnehmerin präsentiert **EINE schwarz-weiße Fotografie** ihrer selbst falls ein Foto doch in Farbe eingereicht wird, kann es nachträglich geändert werden, bitte auf druckfähige Formatierung achten (150 -300 dpi), keine Einsendungen über 2 MB an bildneri@susanneristow.com
2. Inszenierung und Inhalt sind ganz Euch/Ihnen überlassen, doch sollte es sich um Euer **Porträt**, nicht um ein Landschaftsbild mit ferner Frauengestalt am Horizont handeln.
3. Bitte nur im **QUERFORMAT** arbeiten, da aus der Summe aller Beiträge eine videobasierte Bildschirmpräsentation oder Diashow werden soll.
4. Bitte achtet selbst vor dem Fotografieren auf die **Bildrechte** des mitgeführten Kunstwerkes!

5. Zu jedem Foto wird ein **Gespräch** geführt, aus dem ein kurzer Text zum Bild entsteht, den ich verfassen werde und den Teilnehmerinnen vor einer Präsentation individuell zur Freigabe schicke.
6. Mit dem Text zur Freigabe erhält jede Teilnehmerin eine **Einverständniserklärung** zur Nutzung von Text und Bild für die Präsentation beim Künstlerinnenfest im Malkasten, dazugehörige Pressearbeit und eine Nutzung der Bild-Text-Kombination für eine digitale Plattform und/oder eine spätere Publikation der Aktion im Rahmen des hier beschriebenen Konzeptes. Jede weitere Nutzung wird damit ausgeschlossen.

Grundsätzlich ist es möglich, nur mit einem per Mail eingesandten Foto teilzunehmen, bei dem bitte auch der Fotocredit (Name des/der Fotografen/Fotografin) angegeben sein muß (Details s.o.) und das zugehörige Gespräch telefonisch zu oder per Zoom zu führen. Doch da es hinsichtlich unseres eingeschränkten Pandemielebens möglich sein könnte, daß Eurerseits auch der Wunsch besteht, Begegnungen zu ermöglichen und ein **Foto unter freiem Himmel im Malkastentpark** zu machen und/oder sich mit den Augen einer Künstlerin fotografieren zu lassen, wird es gemeinsame Fototermine auf Abstand im Grünen geben, zu denen Ihr Euch gern auch als Fotografin melden könnt!

Der erste Termin dieser Art wird stattfinden am

20.04.2021 um 14 h im MALKASTENPARK, Treffpunkt Jacobiterasse, bei Regen im Jacobihaus

Alle weiteren Termine werden bekannt gegeben unter www.malkasten.org (Culture Loop) und www.susanneristow.com (aktuell)

